

Bei einer zweiten Hausdurchsuchung fand man 40 Eier, die Vermutung nahelegten, daß weitere Vorräte der Gesellschaft vorhanden sind. Zugleich entdeckte die Polizei Banknotenstreifbänder über den Gesamtbetrag von 3000 Mk. Der nun erregte Verdacht von Geldverstecken bestätigte sich. Bei einer erneuten und gründlichen Hausdurchsuchung wurden Schulschulden-Abrechnungen im Werte von 700 000 Mk. entdeckt.

Frau G., eine 41 Jahre alte Frau, hat ein fürstliches Leben geführt. Ihre Mutter hatte im Alter von etwa 30 Jahren einen Waisenknecht angenommen, der sie groß zog und dann nach seiner Volljährigkeit heiratete. Aus dieser seltsamen Ehe ist die Verheiratete hervorgegangen. Schon frühzeitig machte sich bei dem Mädchen ein großer Hang zum Luxus geltend. Sie ist schon seit jeher über ihre Verhältnisse. Die Verheiratete scheint mit einer millionenreichen Persönlichkeit in Ruhe gewesen zu sein. Man sah die beiden fast täglich auf den teuersten Plätzen in den Breslauer Theatern, und in einem der Theater trieben beide einem Bühnenmitgliede einen förmlichen Kuß, der dem übrigen Publikum bemerkt und bewundert wurde, insbesondere machte sie dem Schauspieler wertvolle Geschenke.

Die Technik ihrer Spitzbuberei war die gleiche wie die der Frau Kupfer und J. G. Mele. Sie spitzbubte ihr gewandtes Auftreten gelang es ihr, sich Mittel für ihre Zwecke zu beschaffen. Sie knüpfte den feinsten Restaurants Breslaus Bekanntheitschaften, die es ihr ermöglichten, größere Geldgeschäfte abzumachen. Sie nahm Darlehen gegen Schuldscheine und verzinste die eingezahlten Beträge mit hohen Zinsen. Ihre Verlegenheiten und die Zinsen deckte durch neu aufgenommene Darlehen. Ihre Geschäftstätigkeit führte sie auch oft nach Berlin, wo stets im Hotel Adlon abstieg.

Neueste Nachrichten.

TU Berlin, 14. Sept. Abends. Amlich. Lebhafter Kriegerkampf nur in einigen Abschnitten der Nordost-Front.

TU Berlin, 15. Sept. Im Sperrgebiet um Engen wurden wiederum eine größere Anzahl Handelschiffe und einige Fischerfahrzeuge von insgesamt 22000 brennend, durch die Tätigkeit unserer U-Boote vernichtet.

darunter der britische bewaffnete Dampfer Elisabethville 7017 ton. mit Öl in Fässern, von Kongo nach Falmout, ein französischer Segler mit Kohlen nach Nantes, ein Dampfer mit Erdöl aus Drelax nach Dänkirchen, ein unbekannter beladener in Sicherung fahrender Dampfer, ferner der belgische Fischdampfer Jeanot, die englischen Fischkutter Unity und Rosary. Von einem der U-Boote wurde am 5. Sept. im Nachtangriff in der Nähe der englischen Ostküste ein Kriegsfahrzeug vom Aussehen des Torpedobootes einwandfrei beobachtet. Ein anderes U-Boot erzielte am 9. 9. im Vermeldkanal einen Torpedotreffer auf einen kleinen Kreuzer der Argis-Klasse, durch eine unmittelbare auf den Treffer folgende Manitionsexplosion wurde das Asterschiff des Kreuzes dicht hinter dem Großmast vollständig abgerissen. Sinken der beiden Schiffe konnte von den betr. U-Booten nicht beobachtet werden.

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

TU Gressan, Dionisi Polski in Genschtach meldet: In Bessarabien und Podolien ist ein Bauernaufstand ausgebrochen, der täglich größeren Umfang annehme und ganz Südrussland bedrohe.

TU Stockholm, 15. Sept. Nach nicht-amtlichen Meldungen, die über Finnland eintreffen war Kerenstis Sieg über Kornilow unblutig errungen. Die Mehrzahl der Kornilow-Truppen, gingen nachdem sie den Zweck des Kornilowischen Vorrückens durchschaut zu Kerenstis über. Nach Annäherung der Kornilow Armee von Petersburg begaben sich Deligierte des A. U. S. Rates nach Luga und unterhandelten direkt mit den Soldaten, worauf diese die Auslieferung des Generals Kornilow mit seinem Generalstabschef und der übrigen höheren Führung beschlossen. Jedemfalls sei die Lage in Petersburg bereits äußerst kritisch. Kerenstis betrachte nach russischen Äußerungen mit der Kapitulation Kornilows die gegenrevolutionäre Bewegung noch keineswegs als abgeschlossen und lasse daher jede irgendwie verdächtige Person verhaften.

Privattelegramm der Geisenheimer Zeitung.
WTB Großes Hauptquartier, 15. Sept.
Westlicher Kriegsschauplatz.

In einzelnen Abschnitten der flandrischen Front steigerte sich abends wieder die Kampftätigkeit der Artillerien.

Dem Trommelfeuer am 14. September vormittags bei St. Julien folgte ein englischer Teilangriff, der im Gegenstoß zum Scheitern gebracht wurde. Eine Anzahl Engländer wurde gefangen einbehalten.

Front des deutschen Kronprinzen.

Am Winterberg bei Graonholten Stotruppen eines badischen Regiments bei einem Erkundungsunternehmen Gefangene aus den französischen Gräben.

An der Straße Somme py-Souain gingen die Franzosen ohne Feuertvorbereitung gegen unsere erste Stellung vor. Eingebundene Feind wurde durch Gegenangriff der Bereitschaften sofort geworfen. Gefangene blieben in unserer Hand.

Auf dem Ostufer der Maas stürmten nach Feuertvorbereitung Teile einer badischen Division die Höhen östlich des Cernywalbes. Der Feind leistete zähen Widerstand, der im Nahkampf gebrochen wurde. Gegen 300 Franzosen wurden gefangen. Die blutigen Verluste des Gegners erhöhten sich noch durch ergebnislose Gegenangriffe.

Leutnant von Bülow schoß seinen 20. Gegner im Luftkampf ab.

Deftlicher Kriegsschauplatz.

Bei geringer Gefechtsstärke blieb die Lage überall unverändert.

Mazedonische Front.

Keine größeren Kampfhandlungen.

Generalquartiermeister Ludendorff.

Zeichnungen auf die 7. Kriegsanleihe

werden kostenfrei entgegengenommen bei unserer Hauptkassette (Rheinstraße 44), den sämtlichen Landesbankstellen und Sammelstellen, sowie den Kommissaren und Vertretern der Nassauischen Lebensversicherungsanstalt.

Für die Aufnahme von Lombardkredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanleihen werden 5 1/2% und falls Landesbank-Schuldverschreibungen verpfändet werden, 5% berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkassenbüchern der Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen verwendet werden, so verzichten wir auf Einhaltung der Kündigungsfrist, falls die Zeichnung bei unseren vorgenannten Zeichnungsstellen erfolgt.

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 29. September d. J.

Kriegsanleihe-Versicherung.

Zeichnungen bis M. 3500.— einschl. ohne ärztliche Untersuchung gegen eine geringe Anzahlung.

Zeichnungen von M. 3500.— an aufwärts mit ärztlicher Untersuchung ohne Anzahlung.

(Mitarbeiter für die Kriegsanleihe-Versicherung überall gesucht.)

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Zeichnungen auf die 7. Kriegsanleihe.

zu 98.— für 5% Reichsanleihe
97,80 „ Schuldbucheintragungen
98.— „ 4 1/2% Reichsschatzanweisungen auslosbar zu 110 bis 120%.

sowie Anmeldungen zum Umtausch älterer Anleihen in neue Schatzanweisungen werden bis zum 18. Oktober, mittags 1 Uhr, kostenlos von uns entgegengenommen.

Die bei uns gezeichneten Stücke nehmen wir kostenlos in Verwahrung. Es können auch Anteile von M. 5.—, 10.—, 20.— und 50.— bei uns gezeichnet werden.

Erfolgt die Zeichnung bei uns, so gewährleisten wir auch jetzt wieder die bisherigen Erleichterungen durch Freigabe ungekündigter Einlagen.

Spar- & Leihkasse zu Geisenheim.
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Weinbergs-Verkauf.

Montag, den 1. Oktober 1917, vormittags 11 Uhr im Rathausaale läßt Frau Pfarrer Gottwald die nachverzeichneten Weinberge

und zwar:	Ruten	Schub
Weinberg hinterm Kläuserweg zwischen Hiffenauer und Schamari	83	92
Weinberg im Kläuserweg zwischen Burgeß und Klein	45	80
Weinberg im Deker zwischen v. Lade beiderseits	77	60
Weinberg Rothenberg, 4. Mauer	46	—
zwischen v. Lade und Graf v. Ingelheim		

mit Creszenz unter günstigen Bedingungen zum Verkauf anbieten.

Zeichnungen auf die 7. Kriegsanleihe

sowie Anmeldungen zum Umtausch älterer Anleihen in neue Schatzanweisungen, nehmen wir bis zum 18. Oktober mittags 1 Uhr zu den amtlich bekanntgemachten Bedingungen völlig kostenlos entgegen.

Die bei uns gezeichneten Stücke verwahren wir kostenlos. Es können auch Anteile von M. 5.—, 10.—, 20.— und 50.— bei uns gezeichnet werden.

Wenn die Zeichnung bei uns erfolgt, gewähren wir auch jetzt wieder die seitherigen Erleichterungen bei Rückgabe ungekündigter Einlagen und Einräumung provisionsfreier Lombardkredite zu 5% Zinsen.

Vorschuss- & Creditverein in Geisenheim

eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

Obst

Kaufe alle Sorten Obst sowie auch auf den Bäumen und zahle den höchsten Preis.

Franz Rückert

Bekanntmachung

Von Joseph Bouffier, hier, sind 4 mit Namen und Namen versehene Lebensmittelsorten verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, sie hier abzugeben. Vor unrechtmäßiger Benutzung wird gewarnt. Geisenheim, den 13. Sept. 1917. Der Beigeordnete: Kremer.

Bekanntmachung

Das Aufrichten von Pfählen in den Weinbergen ist für nächsten Montag gestattet. Geisenheim, den 15. Sept. 1917. Der Beigeordnete: Kremer.

Gefunden

Goldene Damenuhr
Besitzer wolle sich an die Schriftleitung wenden.

Alle Sorten Obst

können täglich Marktstraße 4 und Kirchstraße 18 an Gregor Dillmann abgeliefert werden. Bezahlt wird der allerhöchste Preis. G. Dillmann

Ein Läufer-Schwein

zu verkaufen bei Franz Rückert.

Besuchskarten

Buchdruckerei Jander

Hotel zur Linde

Telefon Nr. 205

Kath. Jünglingsverein

Morgen Nachmittag bei günstiger Witterung Spielen.
Der Vorstand.

Pianos

eigene Arbeit mit Garantie
Rob. Studier-Piano
1,22 m h. 450 Mk.
2 Kacilia-Piano
1,25 m h. 500 Mk.
3 Menania A
1,28 m h. 570 Mk.
4 Menania B
1,28 m h. 600 Mk.
5 Moguntia A
1,30 m h. 650 Mk.
6 Moguntia B
1,30 m h. 680 Mk.
7 Salon A
1,32 m h. 720 Mk.
8 Salon B
1,32 m h. 750 Mk.
u. f. w. auf Raten ohne Aufschlag per Monat 15.— 20 Mk. Kasse 5% — Gedruckt 1834
Wilh. Müller
Kgl. Span. Hof-Piano-Fabrik

Evang. Gemeinde Geisenheim-Johannisberg.

Sonntag, den 16. Sept. 1917, abends 8 Uhr

in der evang. Kirche:

Erster Lutherabend.

Vortrag von Pfr. Thiel:

Luthers Werden und Heranreifen zum religiösen Mittler.

zu zahlreichem Besuch ladet ein
der evang. Kirchenvorstand.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe sehr wohl erhaltene

Herbst- und Kellereigeräte

als Abbeergquetschmaschine, Bütten, Büttendeckel, Kelter, Stützen, Trichter, ovale Lagersäcker, Schließ, Gefepres-Säcke, Filter-Apparate verschiedener Systeme, Heber, Winden, Bennerkarren, Wagenkasten usw.

J. B. Dlorenzi, Geisenheim.

F. J. Petry's Zahn-Praxis

Gegründet 1898 Bingen a. Rh., Neubau Mainzerstr. 5 1/2

Neu! Petry's Patent-Gebissfesthalter.

Deutsche Reichspatente. Oberersatzstücke mit diesem Sanger gefertigt, halten unbedingt fest. Die Petry Patent-Festhalter können auch in jedes alte Gebiss Oberersatzplatte angebracht werden. Preise billigst! Spezial: Goldkronen aller Systeme. Unsichtbare Porzellan-Plomben. Schmerzloses Zahnziehen in Narkose. Füllen der Zähne und Reizungen nach den neuesten Erfahrungen der Wissenschaft.

Druckladungen

fertigt schnellstens
Buchdruckerei Jander

Insertate

haben in der Geisenheimer Zeitung den besten Erfolg erzielt

Reichsbank-Direktorium.
Havenstein, v. Grimm.